Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 18 ℳ, eine halbe Seite 32 ℳ, eine ganze Seite 60 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 26 ℳ, eine halbe Seite 50 ℳ, eine ganze Seite 90 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 138. Leipzig, Sonnabend den 17. Juni 1911. **78. Jahrgang.**

Münchener Kalender 1912

Ⓩ **p. p.** München, im Juni 1911.

Hiermit erlauben wir uns, auf den demnächst erscheinenden 28. Jahrgang unseres bestbekannten

Münchener Kalenders 1912

36 Seiten stark, aus ff. Büttenpapier, in schmal Folioformat (16/32 cm) höfl. aufmerksam zu machen. Derselbe bringt wie alljährlich ein vollständig neues, mehrfarbiges, prächtiges Umschlagbild, sowie das **Wappen der Herzoge von Anhalt** (zwei Seiten einnehmend) und als eine weitere Serie der Wappen der deutschen Dynastien und des Uradels die heraldisch richtigen, künstlerisch ausgeführten Wappen der nachstehenden zwölf Fürsten- und Grafenhäuser:

Aufseß, Bardeleben, Blittersdorf, Frankenstein, Gumpenberg, von der Hagen, Ledebur, Posadowsky, Reibnitz, Reischach, Steinberg, Würtzburg.

Sämtliche Zeichnungen sind von Professor Otto Hupp, dem Zeichner aller bisherigen Jahrgänge, der begleitende Text stammt aus der bewährten Feder des Königlichen Geheimen Kanzleirats Gustav A. Seyler, Schriftführers des Vereins „Herold", Berlin.

Preis: 1 Mark ord., 70 Pfennig bar, 13/12, 26/24, 55/50, 112/100.

Ferner erbitten wir Ihr Interesse für den gleichzeitig in dem bereits bekannten Taschenformat (11/6 cm) erscheinenden

Kleinen Münchener Kalender 1912

Derselbe enthält auf 32 Seiten einen künstlerisch ausgeführten Umschlag, 12 Monatswappen, Monatssprüche von Archivrat Ernst v. Destouches, Kalendarium, 100jähr. Kalender, 12 Notiztafeln, alles in feinst. Farbendruck

Preis: 50 Pfennig ord., 35 Pfennig bar, 13/12, 26/24, 55/50, 112/100

Indem wir um tätigste Verwendung für diese beiden konkurrenzlos dastehenden Kalender höflichst bitten, sehen wir Ihren sehr geschätzten Bestellungen gerne entgegen und zeichnen mit vorzügl. Hochachtung

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und Kunstdruckerei, A.-G., München-Regensburg.

SLUB
Wir führen Wissen.